Nordbayerischer Kurier | Freitag, 29. April 2016

## Kober dreht den Spieß um

## Nach Vorrunden-Niederlage klarer Sieg im DM-Finale / Titel auch für Bianca Neubing

## **ROLLSTUHLTISCHTENNIS**

Reich dekoriert sind die neun Akteure des RSV Bayreuth von den 40. Deutschen Meisterschaften aus Frankfurt am Main zurückgekehrt. Für die herausragenden Ergebnisse aus Bayreuther Sicht sorgten Dietmar Kober mit seinem Sieg in der Klasse 4 und Bianca Neubing, die ihren Titel in der Klasse 1 bis 3 verteidigte.

Neubing setzte sich punkt- und satzgleich vor ihrer Vereinskollegin Olga Schneider durch. Das ausschließlich aus Bayreutherinnen bestehende Siegerpodest komplettierte die drittplatzierte Sabine Gottschalk. Im Doppel kamen Neubing und Gottschalk auf Platz vier, einen Platz hinter ihrer Vereinskollegin Olga Schneider und deren Doppelpartnerin Gudrun Högemann aus Sindelfingen.

Deutlich triumphierte Dietmar Kober im Finale der Klasse 4 gegen Christof Müller von der RSG Koblenz, dem er in der Gruppenphase noch mit 1:3 unterlegen war. Im Endspiel drehte Kober den Spieß dann um und schickte den Pfälzer mit einem glatten 3:0 vom Tisch.

Platz fünf ging an Kobers Vereinskollegen Werner Burkhardt. Ebenfalls über Platz fünf freuen durfte sich RSV-Akteur Sebastian Kotschenreuther in der Klasse 5; sein Vereinskollege Heiko Hohner kam hier auf Rang neun.

In der mit 18 Teams stark besetzten Doppelkonkurrenz landete das Bayreuther Doppel Werner Burkhardt/Sebastian Kotschenreuther auf Rang vier, ihre Mannschaftskollegen Dietmar Kober/Matthias Herrmann wurden Sechste. Einen Platz auf dem Treppchen gab es für Dietmar Kober in der Mixed-Konkurrenz. Zusammen mit Gudrun Högemann (VfL Sindelfingen) durfte er sich über Platz zwei

freuen. Die reinen Bayreuther Vertretungen Neubig/Burkhardt und Gottschalk/Kotschenreuther kamen auf die Plätze fünf und sieben. Ebenfalls mit Rang sieben mussten sich Olga Schneider und ihr Duisburger Mixed-Partner Heinrich Bliersbach bescheiden. Zeitgleich zu den Rollstuhlfahrern trugen

in Heuchelheim auch die stehend gehandicapten Tischtennisspieler ihre nationalen Titelkämpfe aus. Während Michaela Müller (RSV Bayreuth) in der Klasse 6 bis 8 auf Platz drei landete, war für ihren Mannschaftskollegen Tobias Popp bereits in der Vorrunde Endstation.



Gelungener Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt: Dietmar Kober holte sich in souveräner Manier den Titel in der Klasse 4. Foto: red